



Sammlung Theaterzettel

Geistige Liebe

Lederer, Joachim

1856-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

755. 100
Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N^o 89. — Montag, 10^{ten} März, 1856.

SYMPHONIE von Neumann.

(Mit dem von der deutschen Tonhalle ausgesetzten Preise gekrönt.)

H i e r a u f :

Geistige Liebe.

45
+

Lustspiel in drei Acten, von Dr. F. Lederer.

Louise von Schlingen, Wittwe	Frau Dessoir.
Zenny Eichfeldt, ihre Nichte	Frau Kocke.
Rosen, Obrist	Herr Meyer.
Gustav Dorn, Legationsrath	Herr Müller.
Balmy, Capitain	Herr Werner.
Ein Knabe	Anna Köhler.
Johann, } Bediente bei Frau von	Herr Janson.
Friedrich, } Schlingen	Herr Grün.
Erster } Bedienter in verschiedener Livrée	Herr Pohlmann.
Zweiter }	Herr Leonhardt.
Dritter }	Herr Waldbmann.

Die Handlung spielt in einer größeren Residenz, theils im Hause, theils im Garten der Frau von Schlingen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Zwei Bogen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in die Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Buchdruckerei: J. Kaufmann.